

Franz Schubert

op. 25 / D. 795

aus "Die schöne Müllerin"
aus Gedichte aus den hinterlassenen

20. Des Baches-Wiegenlied

Wilhelm Müller (1794-1827)

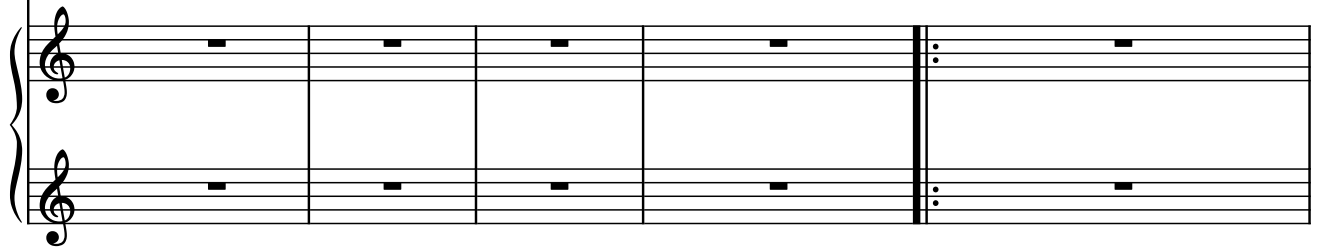
(Orig. E-Dur)

Mäßig

Soli



Gu-te Ruh, gu - te Ruh! Tu die
bet - tendich kühl auf
Jagd-horn schallt aus dem
weg, hin - weg vom dem
Nacht, gu - te Nacht, bis

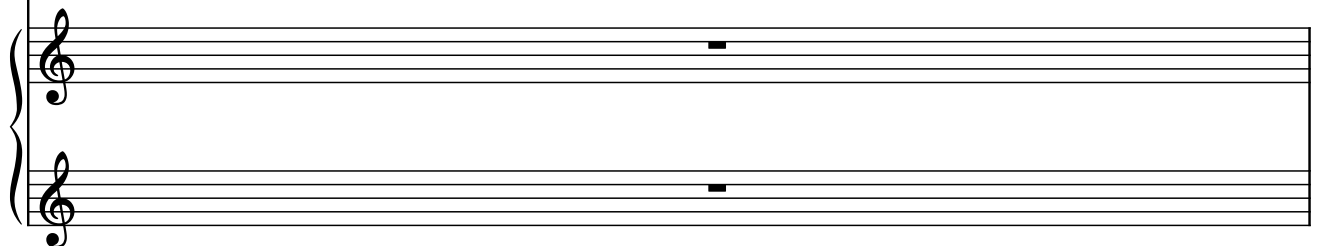


6

Soli

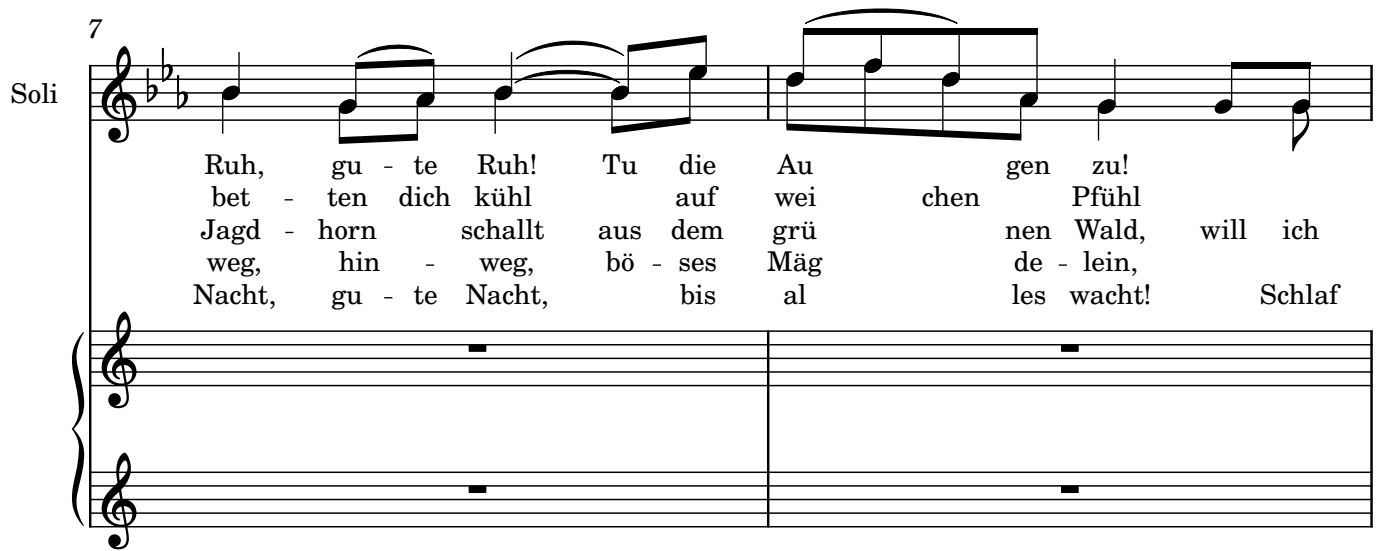


Au - - - gen zu! Gu - te
wei - - - chen Pfühl, will - te
grü - - - nen Wald, wenn ein
Müh - - - len - steg, hin
al - - - les wacht! Gu - te



7

Soli



Ruh, gu - te Ruh! Tu die Au gen zu!
bet - ten dich kühl auf wei chen Pfühl
Jagd - horn schallt aus dem grü nen Wald, will ich
weg, hin - weg, bö - ses Mäg de - lein,
Nacht, gu - te Nacht, bis al les wacht! Schlaf

9

Soli



Wan - drer, du mü - der, du bist zu Haus.
in dem blau - en kri - stal - le - nen Käm - mer - lein.
sau - sen und brau - sen wohl um dich her.
daß ihn dein Schat - ten, dein Schat - ten nicht weckt!
aus dei - ne Freu - de, schlaf aus dein Leid!

11

Soli



Die 'Treu' ist hier, sollst lie - gen bei mir, die
Her - an, her - an, was wie - gen kann, her -
Blickt nicht her - ein, blau - e Blü - me - lein,
Wirf mir her - ein dein Tüch - lein fein,
Der Voll - mond steigt, der Ne - bel weicht, der

14

Soli

Treu ist hier, sollst lie - gen bei mir, bis das
- an, her - an, was wie - gen kann,
blickt nicht her - ein, blau - e Blü - me - lein! Ihr
wirf mir her - ein dein Tüch - lein fein,
Voll - mond steigt, der Ne - bel weicht, und der

17

Soli

Meer will Trin - ken die Bäch - lein aus, bis das
wo - get und wie - get den Kna - ben mir ein,
macht mei - nem Schlä - fer die Träu - me so schwer, ihr
daß ich die Au - gen ihm hal - te be - deckt,
Him - mel da o - ben, wie ist er so weit und der

19

Soli

Meer will trin - ken die Bäch - lein aus. Will
wo - get und wie - get den Kna - ben mir ein! Wenn ein
macht mei - nem Schlä - fer die Träu - me so schwer. Hin -
daß ich die Au - gen ihm hal - te be - deckt! Gu - te
Him - mel da o - ben, wie ist er so weit!